

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Neu-Anspach

Regina Schirner

Fraktionsvorsitzende

Graf-von-Galen-Weg 8

61267 Neu-Anspach

Tel. 06081 962254

Mail reginaschirner@aol.com

28. Juni 2018

Pressemitteilung vom 28. Juni 2018

Grüne enttäuscht über die Zeitverzögerung hinsichtlich der Bildung eines Jugendbeirats in Neu-Anspach

In der letzten Stadtverordnetenversammlung waren sich im Prinzip alle Fraktionen einig, dass sie unseren mit CDU und FWG-UBN gemeinsam gestellten Antrag, einen Jugendbeirat in Neu-Anspach zu bilden und zu installieren, unterstützen wollen. Von einer Mehrheit der Stadtverordneten wurde er aber erst noch einmal in den Sozialausschuss verwiesen.

"Warum jetzt noch einmal mit dem Argument der Beratung über Inhalte und Ausformulierungen eine zusätzliche, zeitverzögernde Runde über den Sozialausschuss gedreht werden muss, ist uns schleierhaft", so die Fraktionsvorsitzende Regina Schirner.

Verantwortlich für eine Vorgabe über Inhalt und Prozedere sind hier zunächst Verwaltung und Magistrat. Diese müssen hier die Vorarbeit leisten und dann eine Vorlage zur Beratung in den Ausschuss und in die Stadtverordnetenversammlung geben. Dies kostet verständlicherweise einiges an Zeit. Allerdings müssen wir das Rad auch nicht komplett neu erfinden. Es gibt schon einige Kommunen, in denen es einen Jugend- oder sogar einen Kinder- und Jugendbeirat gibt.

Petra Gerstenberg, Mitglied im Sozialausschuss: "Seit längerer Zeit gibt es Diskussionen über die Jugend in Neu-Anspach. Zum einen über Probleme mit ihnen, zum anderen darüber, wie man ihren Ansprüchen gerecht werden kann."

Bereits in der Stadtverordnetenversammlung am 7. Februar 2018 wurde beschlossen, dass zu diesem Thema fünf nicht-öffentliche Gespräche geführt werden sollen, um hier möglichst schnell eine Lösung herbeizuführen.

Erst jetzt Ende Juni, also 4 1/2 Monate später, gab es einen ersten nicht-öffentlichen Termin, an dem zwei der Gespräche geführt werden konnten.

Weitere Termine stehen noch nicht fest.

Parallel dazu fiel allerdings die regulär anberaumte Sitzung des Sozialausschusses "mangels Themen" aus.

"Wenn ich höre, dass es keine Themen für den Sozialausschuss gibt, kann ich nur mit dem Kopf schütteln", so die Fraktionsvorsitzende. "Z.B. wäre es eine Sitzung wert gewesen, dass sich unser neuer Streetworker Gerold Gröbel den Politikern und der Öffentlichkeit vorstellt.

Frau Gerstenberg und ich durften ihn bereits beim Tag der offenen Tür des VzF Jugendhauses am 15. Juni 2018 kennen lernen. Herr Gröbel hat am 1. Mai 2018 seine Stelle angetreten, ist viel in Neu-Anspach unterwegs, hat schon zu vielen Jugendlichen Kontakt aufgenommen und hätte bestimmt schon einiges berichten können."

Die nächste öffentliche Sitzung des Sozialausschusses ist für den 28. August 2018 anberaumt. Frühestens dann - sofern diese Sitzung dann auch stattfindet - kann über das Thema Jugendbeirat gesprochen werden.

Danach müssen die Diskussionsergebnisse an die Verwaltung und den Magistrat, damit eine Vorlage erstellt werden kann. Diese geht dann wiederum in den Sozialausschuss und dann in die Stadtverordnetenversammlung.

Wir können uns also an 10 Fingern ausrechnen, wann hier mit einem konkreten Ergebnis zu rechnen ist.

Wir dachten, das Thema "junge Menschen in Neu-Anspach" hätte einen höheren Stellenwert.

Regina Schirner

Petra Gerstenberg

Cornelia Scheer

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Neu-Anspach

V.i.S.d.P. Regina Schirner, Graf-von-Galen-Weg 8, 61267 Neu-Anspach